



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) <http://www.stetten.at>  
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 03/2008

## Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES

am 26. Juni 2008  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.20 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 12.06.2008  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister	Mag. Leopold Ivan
Vizebürgermeister	Vbgm. DI Josef Berger
die Mitglieder des Gemeinderates	
1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner	2. gf. GR Elisabeth Reiter
3. gf. GR Thomas Seifert	4.
5. gf. GR Josef Jatschka	6. GR Helga Wegenstein
7. GR Ferdinand Hackl	8. GR Mag. Reinhard Rötzer
9. GR Karl Schwarz	10. GR Franz Seifert
11. GR Josef Kreiner	12.
13.	14. GR Ing. Andreas Jaksch
15.	16. GR Leopold Amon
17. GR Franz Jatschka	

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer	2. VB Verena Ransböck
3.	4.

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Gunther Purkarthofer	2. gf. GR Ing. Richard Lampl
3. GR Leopold Fuhrmann	4. GR Gabriele Holzer
5.	

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1.	2.
3.	4.

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. 05. 2008
- Pkt. 02: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 03: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 04: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 05: Grundverkäufe – Beschlussfassung
- Pkt. 06: Verordnungsbeschluss über die Freigabe der Aufschließungszone BW – A3 (Seebärnerstraße)
- Pkt. 07: Beschluss über zukünftige Vorgangsweise bei Flächenwidmungen
- Pkt. 08: Kindergartenprovisorium – Vergabe der
  - a. Elektroarbeiten
  - b. Baumeisterarbeiten
- Pkt. 09: Aktualisierung der Grundkarte 2008 – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Vergabe von Kanalinspektionen und Kanalhochdruckreinigungen in der KG Stetten
- Pkt. 11: „Fossilienwelt Weinviertel“
- Pkt. 12: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 13: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. 05. 2008
- Pkt. 14: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er vor Beginn der Sitzung den Dringlichkeitsantrag, den Punkt „Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten“, in die Tagesordnung aufzunehmen, schriftlich eingebracht hat (Beilage 1).

Nachdem der Antrag gemäß NÖ Gemeindeordnung verlesen wurden, führt der Bürgermeister die Abstimmung um die Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss:  
Einstimmig

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass zum Punkt 07, „Beschluss über zukünftige Vorgangsweise bei Flächenwidmungen“, noch Unterlagen fehlen. Er stellt daher den Antrag diesen Punkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.

Beschluss:  
Einstimmig

Die neue Reihung der Tagesordnung sieht folgendermaßen aus:

- Pkt. 07: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 14: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. 05. 2008
- Pkt. 15: Personalangelegenheiten

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. 05. 2008**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. 05. 2008 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

**Pkt. 2: Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

**a) Maßnahmen im Zuge des S1-Baues:**

Projektleiter Herr König von der Fa. Alpine Ingenieurbau Ost teilte der Gemeinde mit, dass in nächster Zeit der Güterweg Parz. Nr. 2744, im Bereich Hundeabrichtplatz/Donaugraben (Servitutsvertrag) für die Errichtung der S1 kurzfristig in Anspruch genommen wird. Nach Abschluss der Arbeiten wird dieser Weg wieder hergestellt.

Weiters beabsichtigt die Fa. Alpine eine Teilfläche von ca. 2.400 m<sup>2</sup> von der Parz. Nr. 2740 (dzt. noch Pfarre) bis 06/2009 anzupachten, um auf dieser Fläche die Baustraße errichten zu können. Mit dem derzeitigen Pächter Herrn Brunner wurde bereits das Einvernehmen hergestellt. Auch seitens der Erzdiözese gibt es keinen Einwand.

**b) Setzung von Verkehrsmaßnahmen für die Schloßgasse**

Herr Friedschröder hat am 19. 06. 2008 beim Bürgermeister vorgesprochen, mit dem Ersuchen, die Schlossgasse (=nicht asphaltierter Bereich) entweder zur Wohnstraße zu erklären, oder bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg ein allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainer, zu beantragen. 15 in diesem Bereich wohnhafte Gemeindebürger haben dieses Ansinnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. Im Zuge des Bürgermeistergespräches wurde für diesen Teilbereich der Schloßgasse ein befristetes allgemeines Fahrverbot, ausgenommen für Anrainer, bis zur Asphaltierung der Straße ins Auge gefasst. Nach Erläuterung des Sachverhaltes wird vereinbart, bei der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg eine Verkehrsverhandlung zu beantragen, mit dem Ersuchen für den o.a. Teilbereich der Schloßgasse ein befristetes allgemeines Fahrverbot, ausgenommen für Anrainer, zu verordnen.

**c) Pfingstsammlung 2008**

So wie jedes Jahr sind die Unterlagen für die diesjährige Pfingstsammlung von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg eingelangt. Der Ertrag der Pfingstsammlung wird ausschließlich für die Erholung gesundheitlich gefährdeter und sozial bedürftiger Kinder des Bezirkes Korneuburg verwendet. Im Vorjahr konnte dadurch 30 sozial bedürftigen Kindern ein zweiwöchiger Erholungsaufenthalt in einer schönen Gegend ermöglicht werden.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Gemeinde Stetten wie im Vorjahr einen Betrag von €100,00 spendet.

**Pkt. 3: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses GR Franz Jatschka berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 19. 06. 2008 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 2)

## VERLAUF DER SITZUNG

### Pkt. 4: Berichte aus den Ausschüssen

Frau gfGR Elisabeth Reiter berichtet über den stattgefundenen Gesundheitstag. Die Veranstaltung war sehr schlecht besucht, 40-42 Stettner und ca. 10 Auswärtige. Das ausgewählte Programm war nicht schlecht und es ist für nächstes Jahr im Herbst ein weiterer Gesundheitstag geplant.

Herr gfGR Thomas Seifert gibt bekannt, dass der Ausschuss ihn als Obmann und Frau GR Helga Wegenstein als Obmann-Stellvertreterin gewählt hat. Weiters berichtet er über das stattgefundenene Gespräch mit Frau Dir. Lindner und Frau Böhm bezüglich des Schulgartens. Beide sind mit der Situation zufrieden. Falls es in Zukunft Änderungen geben würde, könnte sich Frau Dir. Lindner eine Sitzgrube für eine Freiluftklasse vorstellen und Frau Böhm einen Sandkastentisch. Im Moment steht die Errichtung des Kindergartenprovisoriums im Mittelpunkt, bei gegebenen Anlass könnte über diese Vorstellungen nochmals gesprochen werden. Frau Böhm möchte sich im Namen des Hortes bei den Gemeinderäten für die Unterstützung und den Besuch der Vernissage bedanken. Die Einnahmen werden für ein Trampolin, welches sich die Kinder wünschen, verwendet. Ein weiteres Thema war die Aufnahme einer Kindergartenhelferin für das Kindergartenprovisorium. Der Ausschuss ist der Meinung zuerst die Stettner Bewerberinnen einzuladen und erst anschließend mit den Auswärtigen zu sprechen.

Herr Vizebürgermeister DI Josef Berger berichtet von der stattgefundenen Vorstandssitzung „10 vor Wien“. Alle Gemeinden wurden nochmals darauf aufmerksam gemacht, Folder für Veranstaltungen in den Regionalzug zu verteilen. Am 21. 09. 2008 ist ein Radfest in Korneuburg geplant, Treffpunkt ist um 14.30 Uhr. Eine gesonderte Einladung wird noch erfolgen. Ein weiteres Thema war der Standort der Mobilitätszentrale. Es ist geplant, diese für ca. 2-3 Jahre in den Räumlichkeiten der Fossilienwelt untergebracht.

In der Bauausschusssitzung wurde über das Bauvorhaben Vollmeier/Dohr, Neubergstraße 33, ausführlich diskutiert. Ein weiteres Thema war das Buswarthäuschen in der Seebärnerstraße. Hier ist man zu dem Schluss gekommen eine Erhebung der Fahrgäste in der Früh zu machen um den Bedarf festzustellen. Über die neue Einfriedung von Herrn Binder, Bahnweg 1, welche sich wahrscheinlich teilweise auf öffentlichem Gut befindet, wurde ebenfalls beraten. Herr Bürgermeister Mag. Leopold Ivan wird mit Herrn Binder ein diesbezügliches Gespräch führen.

### Pkt. 5: Grundverkäufe – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister führt aus, dass trotz mehrmaliger Aufforderungen seinerseits im letzten Jahr, kein Gemeinderat ihm, zwecks Errichtung von Genossenschaftswohnungen auf der Parzelle 28543/3, eine Wohnbaugenossenschaft genannt bzw. diesbezügliche Angebote vorgelegt hat. Aufgrund dessen hat der Bürgermeister mehrere Wohnbaugenossenschaften geprüft und die gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft Wien Süd als die zur Zeit attraktivste ausgewählt.

#### Wien Süd

Die Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft Wien Süd hat nun einen Antrag um Kauf eines Teiles der neu gewidmeten Gemeindeparzelle Nr. 2854/3 gestellt. Das gewünschte Flächenausmaß beträgt ca. 7.000 m<sup>2</sup>. Die Baufirma würde

## VERLAUF DER SITZUNG

auf diesem Grund Geschosswohnbauten und in weiterer Zukunft Doppelhäuser errichten. Die Planung übernimmt das selbe Architektenteam, welches bereits den Bau in der Seebarnnerstraße 1 geplant hat. Ein Wohnblock würde sofort errichtet werden. Alle weiteren Baustufen würden dann im Einvernehmen bzw. nach Freigabe durch die Gemeinde erfolgen.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

Bis September 2008 soll die Fa. Wien Süd einen fertigen Vertrag mit sämtlichen Planunterlagen vorlegen. Der Quadratmeterpreis beträgt ca. € 120,00. Sowohl die Gemeinde als auch die Wien Süd können bis zu diesem Zeitpunkt von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen. In der nächsten Gemeinderatssitzung, welche voraussichtlich im September stattfindet, soll es einen endgültigen Beschluss geben.

Beschluss:

11 Stimmen dafür

4 Stimmenthaltungen (gfGR Josef Jatschka, GR Leopold Amon, GR Franz Jatschka, GR Ing. Andreas Jaksch)

### **Pahr/Kaufmann**

Sachverhalt:

Sowohl Fam. Peter u. Dagmar Pahr als auch Herr Christopher Kaufmann haben ha. ein Kaufansuchen für die Gemeindeparzelle Nr. 2437/15 im Ausmaß von 202 m<sup>2</sup> eingebracht. Zur Zeit ist dieses Grundstück bis 30. 09. 2011 an Herrn Christopher Kaufmann verpachtet.

Fam. Pahr beabsichtigt die Parzelle Nr. 808 von der Fam. Friedmann zu kaufen und darauf 1-2 Einfamilienhäuser zu errichten. Um eine ordnungsgemäße Zufahrt bzw. einen Anschluss an das öffentliche Gut zu haben, möchte Fam. Pahr die Parz. 2437/15 erwerben.

Nach ausführlicher Darstellung der Situation durch den Bürgermeister, wird folgender Beschluss gefasst:

Grundsätzlich verkauft die Gemeinde diese Parzelle nur wenn sich die beiden Antragsteller über die Aufteilung einig sind. Geplant ist:

Eine Teilfläche von 164 m<sup>2</sup> wird an Fam. Pahr und eine Teilfläche von 38 m<sup>2</sup> an Fam. Kaufmann verkauft. Der Verkaufspreis pro m<sup>2</sup> beträgt € 95,00 und die Teilungplankosten haben beide Käufer zu tragen. Weiters wird im Kaufvertrag der Fam. Pahr eine Zusatzklausel aufgenommen, die ein mögliches Spekulationsgeschäft nicht zulässt.

Beschluss:

Einstimmig

### Pkt. 6: **Verordnungsbeschluss über die Freigabe der Aufschließungszone BW – A3 (Seebarnnerstraße)**

Sachverhalt:

Da nun für die Aufschließungszone BW A3 in der Seebarnnerstraße von allen Grundeigentümern eine schriftliche Einverständniserklärung zu einem gemeinsamen Erschließungs- und Parzellierungskonzept vorliegt und die Errichtung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in diesem Bereich nicht mehr erforderlich sein wird, da durch die geplante Umfahrung von Tresdorf – Harmannsdorf eine massive

## VERLAUF DER SITZUNG

Verkehrsberuhigung in der Seebarnnerstraße zu erwarten ist, kann jetzt die Freigabe dieser Aufschließungszone mittels Verordnungsbeschluss durchgeführt werden.  
Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat nachstehende Verordnung einstimmig:

## VERORDNUNG

§ 1 Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBL. 8200 i.d.g.F., wird die im Flächenwidmungsplan ausgewiesene „Bauland-Wohngebiet - Aufschließungszone 3“ („BW-A3“) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 22. 03. 2001 festgelegt wurden, nämlich

- \* *Vorliegen eines dem rechtskräftigen Flächenwidmungsplan entsprechenden, gemeinsamen Erschließungs- und Parzellierungskonzeptes für den gesamten Bereich der Aufschließungszone mit einer schriftlichen Einverständniserklärung aller betroffenen Grundeigentümer zu diesem Konzept*
- \* *Vorliegen eines Vertrages zwischen der Gemeinde Stetten und den betroffenen Grundeigentümern bezüglich der Errichtung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Sinne des Verkehrskonzeptes*

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Pkt. 07: Löschung des Vorkaufsrechtes für die Gemeinde Stetten**

Sachverhalt:

Es liegt ein schriftliches Ansuchen des Rechtsanwaltsbüros Felfering & Graschitz (Fam. Straub, Valisik, Ried) um Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Stetten betreffend das Grundstück Nr. 1688/95 EZ. 852, vor. Da die gestellte Bedingung, die zur Eintragung des Vorkaufsrechtes führte, längst erfüllt ist, erklärt die Gemeinde auf die Ausübung dieses Vorkaufsrechtes zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, dass die Einverleibung der Löschung des oben genannten Vorkaufsrechtes im Grundbuch ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten bewilligt werde.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Ansuchen der Familie Straub, Valisik, Ried zuzustimmen.

Beschluss:

Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt. 8: Kindergartenprovisorium – Vergabe der Elektroarbeiten und Baumeisterarbeiten**

Sachverhalt:

Aufgrund der Dringlichkeit wurden bereits folgende Arbeiten für das Kindergartenprovisorium vergeben:

**Elektroarbeiten**

Die Elektroarbeiten übernimmt die Fa. Neumayer, Rückersdorf. Die Auftragssumme beträgt €13.734,00 inkl. USt.. Als Arbeitsbeginn wurde die 26. KW festgelegt. Die voraussichtliche Fertigstellung aller Arbeiten wird im August 2008 sein.

Folgende Materialien und Arbeiten sind im Angebot enthalten und werden durchgeführt:

- E-Zuleitung vom E-Anschlusspunkt zum Messwandlerschrank im Abstellraum
- Messwandlerschrank im Abstellraum
- Hauptverteiler im Abstellraum
- Verkabelung Containeranschlüsse
- Außenanlagen – Beleuchtung
- Leerrohre zum Brunnen
- Fundamente der
- Blitzschutzanlage

**Baumeisterarbeiten**

Bei der Ausschreibung für die Vergabe der Baumeisterarbeiten haben folgende Firmen ihr Angebot fristgerecht abgegeben:

Fa. Scharinger, 2100 Korneuburg €44.581,32 inkl. Mwst.

Fa. Schindler Bau, 2000 Zissersdorf €38.236,80 inkl. Mwst.

Aufgrund des Preisunterschiedes von ca. € 6.000,00 und nach genauer Angebotsprüfung wurde die Fa. Schindler Bau, 2000 Zissersdorf, mit den Baumeisterarbeiten für das Kindergartenprovisorium beauftragt.

Folgende Materialien und Arbeiten sind im Angebot enthalten und werden durchgeführt:

Kanalisierungsarbeiten  
Beton- und Stahlbetonarbeiten  
Wände-, Stützen und Pfeilerkonstruktion  
Außenanlagen  
Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen  
Regieleistungen

Über Antrag des Bürgermeisters werden oben angeführte Firmen im Nachhinein für die Arbeiten am Kindergartenprovisorium beauftragt.

Beschluss:

Einstimmig

Momentan läuft die Ausschreibung für die Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten. Die Angebotsöffnung findet nächste Woche statt.

## VERLAUF DER SITZUNG

Die Fundamentierungsarbeiten werden am Freitag, den 27. 06. 2008 abgeschlossen sein. Die Lieferung der 19 Stk. Container der Fa. Containex erfolgt am Montag, den 30. 06. 2008. Im Anschluss daran wird mit dem Zusammenbau begonnen.

Pkt. 09: **Aktualisierung der Grundkarte 2008 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Von der Fa. Grafotech liegt ein Angebot betreffend Aktualisierung der Grundkarte, d. h. Einarbeitung des Straßenraumes bisher nicht erfasster Bereiche (Neuaufschließungsgebiete), Aktualisierung des Gebäudebestandes (inkludiert ist sowohl das Löschen von Gebäudedaten, Einfriedungen, Einmessung der neuen Bauwerke) vor.

Aufgrund der von der Gemeinde gemeldeten Änderungen ergibt sich für die Aktualisierung eine Kostenschätzung in der Höhe von €3.300,00 exkl. Mwst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aktualisierung der Grundkarte 2008 von der Fa. Grafotech in der Höhe von €3.300,00 exkl. Mwst. durchführen zu lassen.

Beschluss:

Einstimmig

Pkt. 10: **Vergabe von Kanalinspektionen und Kanalhochdruckreinigungen in der KG Stetten**

Sachverhalt:

Am 25. 06. 08 um 10.00 Uhr endete die Angebotsfrist für die Vergabe von Kanalinspektionen und Kanalhochdruckreinigungen.

Leistungsumfang:

Wasserhaltung und Erschwernisse

Abwasserpumpe installieren/umsetzen/betreiben

Kamerabefahrung und Datenaufbereitung

Kanalkontrolle 10.500 m

Identifizierungsarbeiten 10.500 m

Optische Schachtinspektion

Ortung von Blindschächten

Kanalreinigung

Kanalreinigung 10.500 m

Räumgut Abfuhr und Entsorgung 75 m<sup>3</sup>

Räumgut händisch bergen 20 m<sup>3</sup>

Die Angebotsöffnung fand im Beisein von Herrn DI Ebm und Herrn Sekretär Veit um 10.15 Uhr statt. Folgende Firmen haben fristgerecht ihr Angebot abgegeben:

Fa. Kanalcheck Zauner, 3385 Gerersdorf	€79.787,00
Fa. Hydro Ing. Kanaltechnik, 3494 Staatzdorf	€86.054,60
Fa. Kanal-Controll, 3150 Wilhelmsburg	€91.406,00
Fa. Strabag Kanaltechnik, 3382 Loosdorf	€98.357,14

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Bestbieter, der Fa. Kanalcheck Zauner, 3385 Gerersdorf, mit einem Betrag von €79.787,00 exkl. MwSt., den Zuschlag für dieses Vorhaben zu geben. Ca. 50 % der Kosten werden noch im Jahre 2008, der Rest im Jahre 2009 anfallen.

Beschluss:  
Einstimmig

Pkt. 11: **„Fossilienwelt Weinviertel“**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Bau der Fossilienwelt geregelt abläuft. Ein Gespräch mit Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betreffend zusätzlicher Förderung hat es mittlerweile gegeben. Nun wird auf diese Zusage gewartet, um das Projekt wie geplant ausführen zu können.

Pkt. 12: **Allfälliges**

Herr GR Leopold Amon erkundigt sich beim Bürgermeister inwieweit dieser mit der ASFINAG über die Güterwege, welche über die Autobahn führen gesprochen hat. Dieser erwidert, dass es in nächster Zeit eine Besprechung geben wird, bei welchem die Güterwege eines der Hauptthemen darstellen. Herr GR Leopold Amon bittet um Verständigung des Agrarausschusses, wenn dieser Termin feststeht.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT